



Nichtregierungsorganisation "Sugihara-Fond - Diplomaten für das Leben" wurde im Dezember 1999 von litauischen und belgischen Intellektuellen - Professor Egidijus Aleksandravičius, Politiker und Geschäftsmann Ramūnas Garbaravičius und Geschäftsmann Freddy Opsomer gegründet. Die Initiatoren wollten das intellektuelle und finanzielle Kapital zusammentun, um in Litauen nachhaltige Erinnerung an japanischen Diplomaten Chiune Sugihara zu verschaffen, der während des Zweiten Weltkriegs mehreren tausenden Juden geholfen hat. Sein

Museen

SUGIHARA-HAUS

-  Vaižganto g. 30, Kaunas
-  +370 698 02184
-  sugihara@yahoo.com
-  <https://www.sugiharahouse.com/#/>
-  (von November bis März): I - VII
11:00 - 15:00 Uhr;
(von April bis Oktober): I - V
10:00 - 17:00 Uhr, VI - VII
11:00 - 16:00 Uhr



Name wie auch der Name des damaligen niederländischen Ehrenkonsuls Jan Zwartendijk und einigen Diplomaten anderer Länder erinnern uns an Schattenseiten der menschlichen Natur und sind Beispiele für Toleranz, Güte und Gerechtigkeit.